

**Die große
Atlantic und Pacific
Tea Company.**

Importeur von

Thee und Kaffee!

4 Bates House Block,

— und —

164 Ost Washington Straße.

Wholesale und Retail.

150 Läden in den Ver. Staaten.

Feiner als jemals

in die Arbeit, welche die

Meister - Photographen

Cadwallader & Farnauht,

Leiter.

16 und 18 Ost Washington Straße,

Zweig-Atelier: No. 96 Süd Illinois Straße.

Siefiges.

Indianapolis, Ind., 18. Juni 1885.

An unsere Freunde!

Wir ersuchen unsere Freunde alle Unre-
gelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung
der "Tribüne" uns so schnell wie mög-
lich mitzuteilen.

Stadtstandbegrüster.

Die angeführten Namen sind die der Eltern oder
der Mutter.

Geburten.

John Robinson, Knabe, 12. Juni.

George W. Wissard, Knabe, 15. Juni.

Thomas Stewart, Knabe, 16. Juni.

Jesse Sage, Knabe, 12. Juni.

John F. Housholder, Mädchen, 7. Juni.

Edward L. Williams, Mädchen, 17. Juni.

Bernhard Kühnemann, Knabe, 17. Juni.

Tom A. Rittenhouse, Mädchen, 17. Juni.

Heiraten.

Thomas C. Allen mit Jennie E. Tush.

Krissoph Bernlöhr mit Amalie Mai.

George Grund mit Sophie Kettler.

Walter H. Beringer mit Emma Schmitt.

Herrn. F. Tilly mit Catharine Hillmann.

Todesfälle.

Stephan Ward, 42 Jahre, 15. Juni.

Lillie M. Robinson, 1 Monat, 17. Juni.

Homer N. Duran, 3 Jahre, 17. Juni.

Elizabeth Welsh von Haugheville

wurde bei dem Squire Heideman bestattet,

weil sie Bridget Davy provoziert hat.

Muchs Cigarrenladen befindet sich

in No. 199 Ost Washington Straße.

Christophor F. Wampner hat als

Vorwund der Wampner'schen minder-

jährigen Erben \$3,000 Bürgschaft gestellt.

G. F. M. Binkerton wurde gestern

Nacht eingesperrt, weil er eine Peitsche

auf Herr's Sattlerschaft geschlagen hat.

Der innere Werth der berühmten

Dr. August König's Hamburger Famili-

ärmedizinen, bringt diesen Zeitgeisten

stets neue Freude. In allen Apotheken

zu kaufen.

Die "Niederkratz Hall Company"

von Evansville mit Emil Kuhn an der

Spitze, ließ sich mit \$15,000 Kapital in-

teponieren.

G. R. Root's Fabrik wurde gestern

Nacht nachmittag von der Ede der

Georgia und Pennsylvania Straße weg-

geföhrt.

Gestern Abend Eröffnung

meiner neuen Wirtschafts-

Str. 311 Süd Pennsylvania

Str. John Krupp.

Dr. W. M. Moore mußte wegen

eines hässlichen Angriffs auf Mary S.

Pulman bei Squire Pease 91 Straße

nebst Kosten verappen.

Die Bekanntmachung des Poli-

zeipräsidienten, daß alle Hundebesitzer,

welche noch keine Marken für ihre

Hunde gehabt haben, bestraft werden,

scheint ihre Wirkung nicht verkehrt zu

haben, denn gestern wurden über 100

Marken gelöst.

Merkurkumpfseife, lange deutsche

Seifen, Zigarettenpfeife etc. bei Wm.

Mucho, No. 199 Ost Washington Straße.

Auf einem Jupe der J. M. &

J. Knabe befand sich gestern ein 2jähri-

ger Knabe aus dessen Hütchen eine Karte

beschädigt war, durch welche der Condou-

teur gebeten wird, den Knaben mit noch

Noth. Kn. zu nehmen. Man weiß nicht,

was das Kind auf den Zug kam, das das-

selbe jedoch weiter befördert.

Kein Ausverkauf!

Keine verbliebenen Matten auf Auktion!

Keine almodischen Teppiche zum halben Preise,

— aber eine —

Reduktion unseres Waaren-Lagers

während der nächsten 25 Tage.

Unsere Waaren sind erster Qualität, neuester Mode. Teppiche, Tapeten, Matten, Augs., Spiken-Bordünen, Gardinenflanzen, Rouleau.

Obige Artikel verkaufen wir während der nächsten 25 Tage zu Preisen, die alle unsere Konkurrenten aus dem Felde schlagen. Man erinnere sich, daß der große Verkauf stattfindet,

Hermann Martens,

No. 40 Süd Meridian Straße.

Unglückfälle.

Isaac Bishong fiel vorgestern Nacht und erlitt einen Rippenbruch.

Simon P. Garbaugh, ein Maurer, der No. 36 Drake Straße wohnt, wurde gestern von einem Pferde gestochen, so daß Dr. Marke gerufen werden mußte.

Durch R. R. Root's Driven Well Wagen wurde gestern Nacht ein vierjähriges Kind an Tennessee Straße zwischen McCarthy und Norwood Straße überfahren. Das Kind wurde verletzt, doch war nicht in Erfahrung zu bringen, wie schwer seine Verletzungen sind.

Rev. Dr. Ehon verunglückte gestern Nachmittag. Es gab den Arbeitern, welche an der Memorial Kirche arbeiten einige Instanzen als er durchfuhr auf das Pförtnerstiel. Er erlitt einen Armbruch und eine schwere Kopfwunde.

Auf zum Turnfest.

Gestern Abend fand in der Mozart Halle vor einem großen Zuschauerkreis das Turnen der Preisträger des Sozialen Turnvereins statt, welche sich morgen zum Bundesfest nach Newark, N. J., begibt. Die Übungen wurden exakt und sehr schön durchgeführt und wie wünschten sich unsere boys preisgekrönt nach Hause kommen.

Während Herr Sprub sich heute schon nach Newark begibt, wird die Kriege morgen dahin reisen. Die übrigen Theilnehmer haben bis zum 20. Juni Gelegenheit, die billigen Excursionskarten zu benutzen. Die Rundfahrtbillets kosten nur \$18 und haben 20 Tage lang Gültigkeit. Wer also eine Reise nach dem Osten unternehmen will, sollte diese günstige Gelegenheit benutzen.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.
Zimmer No. 1. Clarinda Blummer gegen Georg Winfield Johnson, Klage auf Schadensersatz wegen gebrochenem Heiratsversprechen.

Zimmer No. 2. Virginio Rose gegen James T. Rose, Scheidung bewilligt.

David M. Edwards gegen Anna Edwards, Scheidung verzögert.

Eckert & Co. gegen Emil Berg von Davenport 99, S. 2. Piepenbrink vor Joliet 77, S. Adams von Toledo 62, S. Loggenburg von Chicago 60, W. Vint von Peru 44, S. Höhn von Monroe 43, T. A. Schmidt von Joliet 41, Dr. A. M. Alexander von hier und Geo. Spanier.

Goldene Medaillen erhielten: R. A. Miller, Fred. Merg, Joe Gabalier, Ed. Brey, J. V. Bieler und Emil Martin.

Die meisten Fahnen hoffen am Dienstag Emil Berg von Davenport 60, Jos. Biegel, Milwaukee 38, Martin Grau, Chicago 36, S. Loggenburg, Chicago 35, Dr. A. M. Alexander von hier und 2. Adams von Toledo je 32.

Gestern früh Emil Berg von Davenport 99, S. 2. Piepenbrink von Joliet 77, S. Adams von Toledo 62, S. Loggenburg von Chicago 60, W. Vint von Peru 44, S. Höhn von Monroe 43, T. A. Schmidt von Joliet 41, Dr. A. M. Alexander von hier und Geo. Spanier.

Obige Preise waren alle für die Schreibsche, das Resultat der übrigen Schreibsche wird erst am Schlus des Festes bekannt gegeben. Die besten Leistungen sind bis jetzt folgende:

Stich-Schreibe.
Stephen Meunie, Milwaukee, und G. Gams von Peru 1 Stichnummern.

U n i o n S ch e i b e .

B. Lint, Peru, 68 Ringe; Dr. Schmidt, Milwaukee 60; Louis Sichter, St. Louis, 58; Paul Butt, Dubuque 58; S. Hoffmann, Davenport 57 und Ed. Warmbold, Davenport 56 Ringe.

M a n n - S c h e i b e .

M. B. Woosam, Davenport, 60; G. Gams, Peru und B. Lint, Peru, je 55; Emil Berg, Davenport, 54; Ed. Warmbold, Davenport, 53; Jos. Braun, Joliet, 52; D. P. Meyer, Joliet, 51; Henry Bach, 50 Ringe.

R ö n i a s - S c h e i b e .

E. Warmbold, Davenport, 21 Ringe; St. Meunie, Milwaukee und S. Hoffmann, Davenport, 19.

B o l t s - S c h e i b e .

James Gushel, Milwaukee, 69; E. Berger, Davenport, 68; Jos. Berg, Davenport, 68; Jos. Braun, Joliet, 64; Frank Jager, Dubuque, 64; H. D. Piepenbrink, Joliet und J. Galen, Monroe, 62 Ringe.

G a u g e n - S c h e i b e .

E. Warmbold, Davenport, 49 Hols. R. Roseman von hier 47, Paul Kraus von hier 44 und John Egger von hier 40 Hols.

Heute Abend findet im Schützenpark ein großes Sommernachtsfest statt, für welches umfassende Vorbereitungen getroffen sind.

Jüge geben um 7, 8 und 10.45 Abends nach dem Feuerwerk ab und die Radsäfer erholen stets eine halbe Stunde später. Der letzte Zug geht um 12 Uhr vom Schützenpark ab.

Excursions-Raten für den 4. Juli '85.

Die G. St. L & P. — J. M. & J. und J. & V. Eisenbahnen verkaufen billige Excursionskarten am 2. 3. u. 4. Juli, welche zur Rückfahrt bis zum 6. Juli gültig sind. Dies sieht Jedermann Gelingen, Freunde zu belohnen oder Picknicks einzuhören.

Eine interessante Gruppe.

Der 100jährige James Hubbard von Broad Ripple ließ sich gestern mit Nachkommen bis in die fünfte Generation, photographieren.

Darunter befanden sich eine 73 Jahre alte Tochter, eine 50 Jahre alte Enkelin, ein 28 Jahre alter Urenkel und eine 112 Jahre alte Ururenkelin. Der Hundertjährige ist noch immer verblüffend frisch.

Dr. J. D. Lightfoot, der große Indianerarzt war gestern Nachmittag von Broad Ripple ließ sich gestern mit Nachkommen bis in die fünfte Generation photographieren, daß die Zahl der Menschen umgeben, von denen viele von ihren Vorfahren herkommen, zum Opfer gebracht werden. Hier liegt die Macht des Anthropos. Es vertreibt das Gift aus dem Organismus, und sobald der Boden als Heilmittel genommen wird, kann es leichter und schneller wirken.

Herr John Rosenfeld weiß mit seinen Wunden hin, daß er der Einzigste an der Ost Washington Straße ist, welcher gelegentlich des Schützenfestes eine Fahne ausgehängt hat.

Die furchtbaren Kriegsunruhen erfüllten die Herzen friedliebender Bürger mit Schrecken; allein man kann mit Sicherheit behaupten, daß die Zahl der Überlebenden in ihren verschiedenen Städten zum Opfer gebrachten Menschen dienten, die den Menschenfeind aus dem Felde schlugen.

Die heutige Feierlichkeit ist nicht nur eine Feier der Freiheit, sondern auch eine Feier der Freundschaft, die zwischen den Vaterländern steht.

Court House Meat Market,

Fritz Böttcher, Eigentümer.

**Frisches, geräucherter und gepökelter Fleisch stets vorrätig.
Würste aller Arten.**